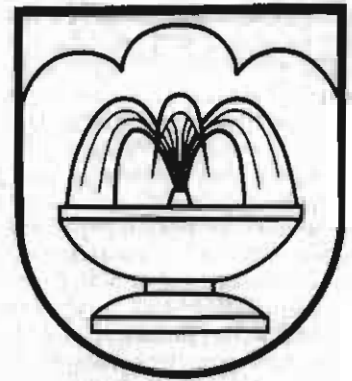


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

6. Jahrgang

Donnerstag, den 3. Juli 1980

Nr. 26

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, 3. Juli 1980, 19.30 Uhr,  
im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Wahl der Gemeinderäte am 22.6.1980; Feststellung etwaiger Hinderungsgründe von neu gewählten Mitgliedern (§ 29 Abs. 5 GO)
2. Bausachen
3. Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 1981 - 1984
4. Einkaufszentrum Gosbach
5. Straßenbaumaßnahmen - Festlegung eines Bauprogramms (Kirchstraße, Talstraße, Krügerstraße) *7.4.80 5.11.80 ??*
6. Verkehrsregelung für hinteren Teil der Schillerstraße (ruhender Verkehr)

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

#### Öffentliche Bekanntmachung der Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Berichtigung der Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 26. Juni 1980, Nr. 25/1980, Seiten 2 und 3:

In § 5 Abs. (4) Ziff. 5 Buchstabe b) muß es richtig heißen:

"b) bei unbebauten Grundstücken aus der in der näheren Umgebung durchschnittlich vorhandenen Geschoßflächenzahlen.  
Bruchzahlen sind auf eine Stelle hinter dem Komma aufzurunden."

In § 5 Abs. (5) 1. Abschnitt muß es richtig heißen:

" (5) Die nach Abs. (3) ermittelte Geschoßfläche wird wie folgt erhöht:  
1. Bei Grundstücken in Gewerbe- und Kerngebieten sowie bei Grundstücken, die ausschließlich oder überwiegend gewerblich genutzt werden, um 25 v.H.;"

In § 5 Abs. (6) sind im ersten Satz innerhalb der zweiten Klammer nach dem Wort "Eckgrundstücke" die Worte "und Grundstücke" einzufügen.

Bad Ditzenbach, den 3. Juni 1980

Zankl, Bürgermeister

#### Wasserzins und Entwässerungsgebühren für das I. Halbjahr 1980 werden pauschaliert

Seither wurden die Wasserzähler auf Ende eines jeden halben Jahres abgelesen. Dies war eine sehr zeitaufwendige Arbeit für die Ableser und auch für die Verwaltung bei der Veranlagung. Der Gemeinderat hat durch Beschluß vom 12.6.1980 zugestimmt, daß für das I. Halbjahr 1980 nach dem Abrechnungsergebnis 1979 die Hälfte des Wasserzinses und der Entwässerungsgebühren als Abschlagszahlung veranlagt und die Schlußabrechnung 1980 nach dem Ableseergebnis zum 31.12.1980 erfolgen soll. Die Abgabepflichtigen werden um Zustimmung zu diesem vereinfachten Verfahren gebeten.

#### Ordnung auf den Friedhöfen

Es wird immer wieder Beschwerde geführt, daß auf den Friedhöfen der Gemeinde Gräber und Anpflanzungen beschädigt werden.

Bitte achten Sie die besondere Würde des Friedhofes. Halten Sie Kinder vom Betreten der Grabflächen, Abreißen von Pflanzen und von jeglichen Beschädigungen der Anlagen zurück. Es ist verboten, Hunde auf den Friedhof mitzunehmen. Für Abfälle sind die dafür vorgesehenen Stellen zu verwenden.

#### Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Katharina Kosztovits, Schulstraße 50,  
am 3. Juli zum 82. Geburtstag

Frau Karoline Mutschler, Unterdorfstraße 27,  
am 8. Juli zum 74. Geburtstag

#### Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Zu unserem angekündigten Dia-Vortrag treffen wir uns am Freitag, dem 11.7.1980 um 20.00 Uhr ohne Uniform. Zeit und Ort werden an dieser Stelle im nächsten Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Der Kommandant

Löschzug Gosbach

Am Mittwoch, dem 9. Juli 1980, 19.30 Uhr, Übung.

Der Löschzugführer

#### Geplantes Naturschutzgebiet "Oberer Berg" auf dem Gebiet der Gemeinde Bad Ditzenbach

Das Regierungspräsidium Stuttgart als höhere Naturschutzbehörde beabsichtigt, eine Verordnung über das Naturschutzgebiet

"Oberer Berg", Bad Ditzenbach, Landkreis Göppingen, zu erlassen.

Das geplante Schutzgebiet umfaßt auf der Markung Bad Ditzenbach die Flurstücke 633 und 635 sowie die Teilfläche von Flurstück 693, die nach Osten durch eine Linie vom nordöstlichen Eckpunkt des Feldweges 8 zum Vermessungspunkt 387 am Westrand der Haarnadelkurve der Kreisstraße 749 (= Feldweg 5) und weiter zum trigonometrischen Punkt "Winkel" an der Markungsgrenze Bad Ditzenbach/Deggingen begrenzt ist. Der Verordnungsentwurf vom 6. März 1980 mit den zugehörigen Karten und der Würdigung wird in der Zeit vom 14. Juli bis 14. August 1980 beim Landratsamt Göppingen in Göppingen, Lorcher Straße 6, Zimmer 509, 5. Stock, während der Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt. Während dieser Frist können Bedenken und Anregungen beim Landratsamt Göppingen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Das Regierungspräsidium wird die fristgerecht vorgebrachten Anregungen und Bedenken prüfen und den Betroffenen das Ergebnis mitteilen.

Göppingen, den 26. Juni 1980

Landratsamt

### Sprechtag für Angestelltenversicherte im Monat Juli 1980

Der Prüfbeauftragte der BfA hält im Monat Juli 1980 folgende Sprechtage ab:

Donnerstag, 3.7.80 in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108  
Donnerstag, 17.7.80 in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108  
Die Sprechtage werden jeweils in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

### Sprechstunden des Bauernverbands im Monat Juli 1980

In Göppingen, Pappelallee 10 (Ldw. Schulzentrum),  
Telefon 07161/79591

jeden Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

In Geislingen/St., Gasth. Längental, Tel. 07331/62863

Freitag, den 4.7. und 18.7. jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Sonstige Sprechstunden nach Vereinbarung.

Bauernverband Kr. Göppingen

### Grundschule Bad Ditzenbach

#### Bundesjugendspiele

Bei etwas kühler Witterung haben die Schüler der Klassen 3 und 4 unserer Grundschule am vergangenen Samstag die Bundesjugendspiele auf unserem neuen Schulsportplatz ausgetragen. Fünf Knaben und drei Mädchen wurden mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet:

Frey, Joachim	Klasse 4a
Staudenmaier, Hans	Klasse 4b
Eckert, Armin	Klasse 4a
Staudenmaier, Holger	Klasse 3
Hiesserer, Mario	Klasse 3
Baumann, Evelyn	Klasse 4a
Lörch, Stefanie	Klasse 3
Pulvermüller, Ilse	Klasse 3

Weitere 15 Knaben und 26 Mädchen erhielten eine Siegerurkunde.

Den Männern, die freundlicher Weise als Kampfrichter tätig waren, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

#### Voranzeige:

Am Samstag, 12.7.80 ist unser Schulfest.

Schon heute möchten wir darauf aufmerksam machen. Die genaue Programmfolge wird im nächsten Gemeindeblatt bekanntgegeben.

Schulleiter 2

### Die Grund- und Hauptschule Deggingen informiert:

#### Nordalbfest der Grund- und Sonderschule Deggingen

Wie schon in den letzten Jahren veranstaltete die Grundschule und Schule für Lernbehinderte Deggingen am letzten Samstag für ihre Schüler das Nordalbfest.

Bei herrlichem Wetter trafen sich die einzelnen Klassen nach einer Sternwanderung beim Feuerwehrheim auf der Nordalb. Konrektor Jockers begrüßte die vielen Schüler, Eltern und Lehrer und bedankte sich bei allen Mitarbeitern und Spendern, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten.

Die Elternbeiratsvorsitzende, Frau Christa Haegele, führte anschließend mit ihrem schon bekannten und erfrischenden Humor durch das bunte Programm. Bei lustigen Staffeln, einem Sommerskirennen, Tauziehen der Eltern gegen Schüler und einem Sackhüpfen der Eltern gegen die Lehrer konnte von Herzen gelacht und angefeuert werden. Etwas fürs Auge waren der nette Makkaroni-, Tier-, Letkiss- und Bändertanz, die das Programm abrundeten.

Am Mittag war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bis in den Nachmittag hinein verbrachten die Schüler mit ihren Eltern und Lehrern bei Spielen und Wettbewerben schöne Stunden.

Die „Neuner“ der Hauptschule Deggingen veranstalten in diesem Jahr ihre Abschlusfeier am 8. Juli 1980 um 19.30 Uhr im Hirschaal in Deggingen (mit Bewirtung).

Neben der Ausgabe der Abschluszeugnisse stehen musikalische Darbietungen, Tänze und ein Theaterstück auf dem Programm. Alle Eltern der Entlassschüler sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

### Realschule Deggingen

#### Blick in die Realschule

Mit der Schlußsitzung wurde am Montag, dem 23. Juni die Abschlusprüfung 1980 an der Realschule Deggingen beendet. Die Schulleitung beglückwünscht alle 78 Prüflinge, die mit Erfolg bestanden haben.

Dies sind:

#### Klasse 10 a:

Doehl, Jürgen, Deggingen, Geiger, Thomas, Wiesensteig, Horn, Robert, Bad Ditzenbach, Kienle, Ulrich, Mühlhausen, Klepsch, Thomas, Deggingen, Kolb, Hans-Jürgen, Mühlhausen, Matter, Carsten, Deggingen, Moll, Wolfgang, Mühlhausen, Schmid, Michael, Deggingen, Schuler, Karl-Heinz, Deggingen, Schweizer, Ralf, Deggingen  
Assfalg, Cornelia, Bad Ditzenbach, Copuroglu, Sacide, Bad Ditzenbach, Göser, Sabine, Bad Ditzenbach-Gosbach, Hermann, Anette, Deggingen, Kaiser, Sigrun, Wiesensteig, Kinkel, Susanne, Gruibingen, Mayer, Sybille, Deggingen, Müller, Martine, Degg.-Reichenbach, Neurath, Ute, Bad Ditzenbach, Telecki, Susanne, Deggingen, Wagner, Elke, Deggingen, Zdunek, Karin, Deggingen, Zeise, Beate, Wiesensteig, Ziegler, Sabine, Deggingen. Ströhle, Renate, Gruibingen

#### Klasse 10 b:

Arnold, Friedrich, Wiesensteig, Ertl, Rainer, Bad Ditzenbach-Gosbach, Fuchs, Günter, Degg.-Reichenbach, Goldmann, Uwe, Wiesensteig, Kleinmann, Joachim, Wiesensteig, Kober, Klaus, Wiesensteig, Lackenmaier, Gerd, Deggingen, Lässer, Wolfgang, Bad Ditzenbach-Gosbach, Miller, Robert, Bad Ditzenbach, Petermüller, Wolfgang, Deggingen, Roth, Paul David, Bad Ditzenbach, Schmid, Werner, Deggingen, Schwöbel, Ralf, Degg.-Reichenbach, Späth, Andreas, Bad Ditzenbach-Auendorf, Talgner, Karl, Wiesensteig, Wimmer, Ralf, Bad Ditzenbach, Wittlinger, Jürgen, Bad Ditzenbach-Auendorf, Wolf, Thomas, Deggingen, Deuser, Gisela, Deggingen, Ehrlich, Martina, Wiesensteig, Eitelbuss, Jutta, Mühlhausen, Kehrner, Andrea, Deggingen, Mangold, Tatjana, Wiesensteig, Midasch, Sonja, Deggingen, Roßnagel, Anita, Wiesensteig, Schopp, Gabi, Gruibingen, Uidl, Andrea, Deggingen.

**Klasse 10 c:**

Baumann, Werner, Bad Ditzgenbach, Beer, Michael, Bad Ditzgenbach, Geier, Stefan, Wiesensteig, Heundl, Andreas, Deggingen, Kögel, Herbert, Degg.-Reichenbach, Petter, Alfred, Deggingen, Raaf, Dieter, Deggingen, Scheible, Rolf, Degg.-Reichenbach, Nuding Ralf, Degg.-Reichenbach Braun, Gabriele, Deggingen, Bucher, Karin, Deggingen, Deininger, Simone, Bad Ditzgenbach, Hagenmeyer, Karin, Deggingen, Kaiser, Ursula, Wiesensteig, Kisling, Manuela, Wiesensteig, Maderner, Angelika, Deggingen, Menze Ursula, Deggingen, Plangger, Michael, Bad Ditzgenbach-Gosbach, Schneider, Claudia, Bad Ditzgenbach, Schrapp, Elisabeth, Mühlhausen, Schweizer, Brigitte, Deggingen, Siedl, Corinna, Wiesensteig, Steiner, Ute, Deggingen, Tretter, Susanne, Wiesensteig, Vileta, Snjezana, Bad Ditzgenbach.

**Ferienplan**

für das Schuljahr 1980/81 der allgemeinbildenden Schulen im Bereich des Schulverbandes Oberes Filstal

	Ferien- tage	davon bewegl.
Sommerferien 1980, 24.7.80 (Do.) bis 6.9.80 (Sa.)	39	
Unterr. fr. Samstag, 13.9.80		
Unterr. fr. Samstag, 27.9.80		
Unterr. fr. Samstag, 11.10.80		
Unterr. fr. Samstag, 25.10.80		
Herbstferien, 27.10.80 (Mo.) bis 30.10.80 (Do.)	4	
Kirchl. Feiertag, 31.10.80 (Fr.) Reformationstag		
Gesetzl. Feiertag, 1.11.80 (Sa.) Allerheiligen		
Unterr. fr. Samstag, 8.11.80		
Gesetzl. Feiertag, 19.11.80 (Mi.) Buß- u. Betttag		
Unterr. fr. Samstag, 22.11.80		
Unterr. fr. Samstag, 6.12.80		
Unterr. fr. Samstag, 20.12.80		
Weihnachtsferien, 22.12.80 (Mo.) bis 10.1.81 (Sa.)	14	
Unterr. fr. Samstag, 17.1.81		
Unterr. fr. Samstag, 31.1.81		
Unterr. fr. Samstag, 14.2.81		
Unterr. fr. Samstag, 28.2.81		
Bewegl. Ferientage, 2.3.81 (Mo.) bis 4.3.81 (Mi.) (Fasching)	3	3
Unterr. fr. Samstag, 14.3.81		
Unterr. fr. Samstag, 28.3.81		
Unterr. fr. Samstag, 11.4.81		
Osterferien 13.4.81 (Mo.) bis 24.4.81 (Fr.)	9	
Unterr. fr. Samstag, 25.4.81		
Gesetzl. Feiertag, 1.5.81 (Fr.)		
Unterr. fr. Samstag, 2.5.81		
Unterr. fr. Samstag, 16.5.81		
Gesetzl. Feiertag, 28.5.81 (Do.) Himmelfahrt		
Bewegl. Ferientag, 29.5.81 (Fr.)	1	1
Unterr. fr. Samstag, 30.5.81		
Pfingstferien, 6.6.81 (Sa.) - 12.6.81 (Fr.)	5	
Unterr. fr. Samstag, 13.6.81		
Gesetzl. Feiertag, 17.6.81 (Mi.) Tag d.d. Einheit		
Gesetzl. Feiertag, 18.6.81 (Do.) Fronleichnam		
Unterr. fr. Samstag, 27.6.81		
	75	4

Sommerferien 1981/82, 9. Juli bis 22. August 1981.

**Achtung!**

Das Kultusministerium hat das Ende der Sommerferien 1981 geändert und entgegen früheren Veröffentlichungen das Ende der Sommerferien 1981 auf 22. August 1981 festgelegt.

**Fleckvieh - Zuchtvieh-Versteigerung**

in Ulm (Donau) am 9. und 10. Juli 1980

Mittwoch, 9. Juli 1980

13.00 Uhr Körung und Prämierung

Donnerstag, 10. Juli 1980

9.00 Uhr Verkauf

13.00 Uhr Verkauf der Kälber.

Großauftrieb - 350 Tiere -

70 Bullen, 40 Kühe, 36 Kalbinnen, 4 Rinder, 200 Kälber.

Auftrieb nur aus staatlich anerkannten tbc-, bang und Leukose unverdächtigen Beständen.

Das große Angebot bietet sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zu günstigen Preisen!

Rinderzuchtverband in Baden Württemberg e.V.

Fleckviehzuchtverband 7900 Ulm/Donau,

Telefon 0731/21011

**Ärztlicher Sonntagsdienst**

5./6.7.1980: Dr. Haegele, Deggingen, Telefon 07334/398

**Sonntagsdienst der Apotheken**

5./6.7.1980: Apotheke Bad Ditzgenbach

**Kirchliche Mitteilungen**

**Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach**

Gottesdienst vom 5. bis 12. Juli 1980

Samstag, 5. Juli

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

HI. Messe für Theresia Ulmer

Sonntag, 6. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Bischöfliche Kollekte für Seelsorgeanliegen der Diözese

Montag, 7. Juli

19.00 Uhr HI. Messe für Hermann und Anna Baumann

Dienstag, 8. Juli

19.00 Uhr HI. Messe für verst. Familie Alt

Mittwoch, 9. Juli

19.00 Uhr HI. Messe für Rosa und Luise Nüssle

Donnerstag, 10. Juli

7.45 Uhr Schülergottesdienst

HI. Messe nach Meinung

Freitag, 11. Juli

7.45 Uhr HI. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 12. Juli

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

HI. Messe für Sebastian Hiesserer

Bitte gebt den Kranken Bescheid!

Krankenkommunion ist am Freitag dieser Woche. Freitag, den 4. Juli: Herz Jesu Freitag.

Glauben Sie an Gott?

In dem bekannten Bühnenstück von Carl Zuckmeyer "Des Teufels General" stellt der junge Leutnant Hartmann General Harras die persönliche Frage: "General, glauben Sie an Gott?" Nach längerem Zögern antwortet der General: "Er ist mir noch nicht begegnet, aber das liegt nicht an ihm, sondern an mir, denn ich weiß:

Glauben heißt sich entscheiden müssen, und da bin ich bis jetzt ausgewichen, dazu war ich nicht bereit!"

Glauben heißt die Tür öffnen für Gott, für eine andere und neue Dimension, für ein "geistliches Leben". Das ist der große Auftrag der Kirche, die Menschen in ihre ursprüngliche Beziehung zu Gott und den Mitmenschen zurückzuführen, aber nicht mit schönen Worten, sondern durch den gelebten Glauben, durch das Apostolat des guten Beispiels; denn es gibt keinen besseren Lehrmeister als das gute Beispiel. Selbst Mahatma Gandhi meinte:

"Ich halte nicht viel davon, wenn Menschen von ihrem Glauben sprechen, in der Absicht, andere zu bekehren. Glaube ist nicht eine Sache des Redens. Er muß gelebt werden, dann überzeugt er durch sich selbst".

Das Vorleben ist das Entscheidende. Die Wahrheit braucht keine Verteidigung - sie braucht nur Zeugen.

## Katholische Kirchengemeinde Gosbach

- Samstag, 5. Juli  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:  
für Maria Spieß und Angeh.
- Sonntag, 6. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis  
7.30 Uhr Frühmesse. Jahrtagsmesse für Johannes und  
Bernhardine Stehle  
9.30 Uhr Hauptgottesdienst. Jahrtagsmesse für Hermine  
Schulz  
14.00 Uhr Tauffeier von Andreas Folgner, Ulrich-Schiegg-Str.
- Montag, 7. Juli  
7.30 Uhr Hl. Messe für Oskar Kottmann
- Dienstag, 8. Juli  
19.00 Uhr Abendgottesdienst für August Baumann  
(Taubenzüchter)
- Mittwoch, 9. Juli  
7.30 Uhr Hl. Messe für Maria Alt geb. Rießler
- Donnerstag, 10. Juli  
7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Norbert und Maria Alt
- Freitag, 11. Juli  
7.30 Uhr Hl. Messe für Lydia Spengler.

Am 6. Juli in allen Gottesdiensten, Bischöfliche Kollekte für die Seelsorgeanliegen (Exerzitien, Einkehrtage und Kommunikationsmittel) in der Diözese.

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Monatspruch:  
Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.

1. Petrus 3, 15

Wer dieses Wort ernst nimmt, erlebt eine doppelte Erfahrung. Erste Erfahrung: Aus dem Hörer der Predigt, die gewöhnlich von einer Kanzel kommt, wird ein Verkündiger auf der Straße. Er kann buchstäblich den Mund nicht mehr halten, weil ihn das Evangelium überzeugt hat. Er muß von dem sprechen, was ihn erfüllt. Er kann den Lebendigen nicht totschrweigen. Zweite Erfahrung: In einer Welt, der die Angst bis zum Halse steht, muß es einfach auffallen, wenn Menschen sich nicht von Angst und Sorge treiben lassen. Dann kommen die Rückfragen: "Wie denkst Du darüber als Christ?" - "Warum verhältst Du Dich so anders?"  
Unser Leben in guter Hoffnung kann also Anlaß zu Gesprächen über den Glauben werden. Viele sehnen sich nach Menschen, die einen 'überzeugenden' Grund für ihr Leben haben. Dann muß aber auch geredet werden. Unzählige Menschen werden von keinem Wort der Kirche mehr erreicht. "Der Laie ist der Missionar des 20. Jahrhunderts", heißt es in einem Dokument der Weltmission. Die Zeit ist endgültig vorbei, in der Christen die Verkündigung nur den Pfarrern überlassen konnten.

Johannes Hansen

- Donnerstag, 3. Juli  
19.30 Uhr Bezirkskinderkirchvorbereitung im Gemeindezentrum  
20.00 Uhr Jugendkreis
- Sonntag, 6. Juli  
10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); gleichzeitig Kinder-gottesdienst im Gemeindezentrum
- Montag, 7. Juli  
17.00 Uhr Probe der Jungbläser  
20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen
- Dienstag, 8. Juli  
15.15 Uhr Jungschar, Wölflingsmeute  
19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung  
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores
- Mittwoch, 9. Juli  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20.30 Uhr Probe des Gemischten Chors

Am Sonntag, dem 13. Juli findet um 10.30 Uhr wieder ein Gottesdienst im Grünen statt. Wie üblich besteht im Anschluß die Möglichkeit zu einem geselligen Beisammensein. Das Opfer ist wieder für die Schneller-Schule in Amman, Jordanien bestimmt.

Am Sonntag, dem 20. Juli findet das fünfte Auendorfer Sommerfest statt. Bei diesem Sommerfest sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. So bitten wir Sie heute um Preise für

die Tombola. Bitte geben Sie diese Preise bei Heinz Späth oder im Evang. Pfarramt ab.  
Ebenso brauchen wir Kartoffeln, Mehl und Hägenmark.  
Wer hier etwas spenden will, möge dies bitte bei Gerda Frey abgeben. Ganz herzlichen Dank!

## Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr gerettet worden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Eph 2,8

- Sonntag, 6. Juli  
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
(Pfarrer Maier, Wiesensteig)  
Die Kollekte ist für die Weltmission bestimmt.  
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.
- Mittwoch, 9. Juli  
15.30 Uhr Jungschar  
19.00 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche  
(Pfarrer Zimmerling, Auendorf)  
Besinnungen zum Vater Unser - 1. Bitte
- Samstag, 12. Juli  
14.30 Uhr Jugendgruppe

Kasualvertretung

Bis zum 28.7. wird Pfarrer Metelmann durch Pfarrer Zimmerling, Auendorf, vertreten. Bitte in allen dringenden Fällen dorthin wenden (Tel.: 07334/5273).

## Vereinsnachrichten

### Veranstaltungen

in der Zeit vom 7. Juli bis 13. Juli 1980

- Dienstag, 8. Juli  
7.45 Uhr "Atemgymnastik für Jedermann"  
im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach.  
Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin  
Beteiligung kostenlos.
- 13.50 Uhr Ausflugsfahrt "Ulm - Landesgartenschau"  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.  
Fahrpreis: 12.00 DM.
- Mittwoch, 9. Juli  
15.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Unterhaltungsmusik  
im kath. Gemeindehaus. Alle Kurgäste, Ver-mieter und Einheimische sind recht herzlich  
eingeladen.
- Donnerstag, 10. Juli  
7.45 Uhr "Morgengymnastik für Jedermann"  
im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker,  
Physiotherapeutin. Beteiligung ist kosten-  
los.
- 10.30-  
11.30 Uhr Kurkonzert beim Thermalbad  
Es spielt der Spielmannszug des kath. Berg-  
und Hüttenarbeitervereins St. Barbara  
Friedrichweiler.
- 13.00 Uhr Ausflugsfahrt "Schwäbisch Gmünd - Leineck-  
see"  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.  
Fahrpreis: 12.00 DM.
- Freitag, 11. Juli  
19.30 Uhr Heimatabend  
mit den "lustigen Auendorfern" und dem  
"Reichenbacher Jodlertrio"  
im kath. Gemeindehaus, Hauptstraße  
Eintritt: 3.00 DM mit Kurgastkarte  
3.50 DM ohne.

Anmeldungen zu den Halbtagsfahrten bis 10.00 Uhr des Ver-anstaltungstags.

## Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzzenbach

Hier die Abfahrtszeiten zur Bergfahrt nach Oberstdorf am Samstag, dem 5. Juli 1980:

Deggingen Omnibushaltestelle: 5.30 Uhr  
Bad Ditzzenbach Omnibushaltestelle: 5.35 Uhr

Wir fahren mit dem Bus nach Oberstdorf und mit der Seilbahn zum Nebelhorn. Von dort wandern wir über den Gaisalpsee und der Gaisalpe nach Oberstdorf zurück.  
Rucksackvesper ist mitzunehmen.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden. - Führung: Wdfr. Dieter Hiesserer.  
Der Wanderwart

Am kommenden Sonntag, dem 6. Juli 1980, ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

## FSV Bad Ditzzenbach

Am Samstag, dem 12. Juli veranstaltet der FSV sein Waldkickfest am Sportplatz.

Für das Turnier konnten 8 Mannschaften gewonnen werden. Dieses Jahr versprechen die Spiele einen besonderen Reiz, da kein Aktiver eingesetzt werden darf.

Folgende Teams kämpfen um den Pokal, den letztes Jahr die Freiw. Feuerwehr gewann:

Gruppe I: Mineralbrunnen (VfB Sprudelköpfe)  
Feuerwehr (Eintracht Schläuche)  
Musikkapelle (SV Blaujackenpuster)  
Gesangverein Gosbach (Viktoria Stimmbandschoner)

Gruppe II: Albverein (SC Hüttenhocker)  
Fa. Priel (Lok Hobelspäne)  
Schützenverein Auendorf (1. FC Gaslausen)  
und Fa. Späth  
Gemeinderat (FC Kurpenner)

Ab 19.00 Uhr spielt die Musikkapelle Gosbach zur Unterhaltung. Alle Einwohner sind zu diesem Fest herzlich eingeladen.  
Beginn: 14.00 Uhr.

Am Montag, dem 7. Juli, findet im Clubhaus eine wichtige Ausschusssitzung statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Der Verein bedankt sich bei den Familien Recktor, Heinz und Steiner Anton für die Bewirtung des Clubheimes.

Am Sonntag findet das Gaukinderturnfest in Deggingen statt. Die Eltern der teilnehmenden Kinder werden gebeten, sich mit ihren Pkw am Gasthaus zum „Lamm“ um 7.30 Uhr einzufinden. 7.30 Uhr ist Abfahrt für die Gruppe I = Jahrgang 1965 - 1969. Die Gruppe II, Jahrgang 1970 und jünger, fährt um 9.30 Uhr ab, ebenfalls am Gasthaus zum „Lamm“.

Nach den einzelnen Disziplinen findet der Einmarsch aller Teilnehmer um 13.00 Uhr statt. Anschließend verschiedene Vorführungen, an denen auch der FSV teilnimmt. Schlußfeier mit Siegerehrung 16.00 Uhr.

Unsere Kinder gehen alle einheitlich gekleidet zu den Wettkämpfen. Wer noch nicht im Besitz eines Verein-T-shirts ist, kann das bei Frau Carmen Stegmaier erwerben. Preis DM 7,-.

Bei zweifelhafter Witterung bitte Telefon: 488, Frau Hagenmaier, anrufen.

## Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



ABT. TENNIS

TV Jebenhausen - TSV Gosbach 7:2

Statt des erhofften Sieges bezog unsere Mannschaft eine unerwartete Niederlage, die mit 7:2 zudem noch recht deutlich ausfiel.

Die Gastgeber waren auf den ersten Plätzen hervorragend besetzt und legten bereits in den Einzel den Grundstein zum Sieg. Sie kamen mit den widrigen Verhältnissen - Regen, Wind und nasse Plätze - besser zurecht, während unsere Spieler, bedingt durch die vielen Spielunterbrechungen, nie zu ihrer gewohnten Form fanden.

Nur das 3. Doppel machte es wie gewohnt spannend und holte im 3. Satz den Sieg, den 2. Punkt erspielte im Einzel die Nummer 6.

Ergebnisse:

Fritz - Schweizer	6:3, 6:3
Proni - Ramminger	6:1, 6:1
Ludwig - Mayer	7:6, 6:1
Stolz - Sill	6:3, 1:6, 7:6
Burgstett - Müller	6:2, 6:1
Dr. Gülke - Steiner	2:6, 2:6
Fritz/Proni - Schweizer/Ramminger	6:1, 7:6
Ludwig/Stolz - Mayer/Steiner	6:1, 7:5
Burgstett/Dr. Tatzel - Sill/Rohrer	6:4, 3:6, 4:6

Die erste Mannschaft hat mit dem Spiel in Jebenhausen ihre Pflichtspiele beendet, während die zweite Mannschaft am kommenden Samstag den SV Söhnstetten zum Nachholspiel empfängt.

Beginn: 13.00 Uhr



## Musikkapelle Bad Ditzzenbach

Am Sonntag fand im Park der Kurklinik ein Konzert der Musikkapelle mit Jugendlichen statt.

Gleich nach dem Konzert fuhr die Musikkapelle mit dem Bus nach Reutlingen. Die Kapelle wurde vom Bruderhaus in Reutlingen eingeladen, an ihrem

Jahresfest teilzunehmen.

Unter zahlreichen anderen Veranstaltungen spielte die Musikkapelle ein Konzert, das mit großer Begeisterung ankam.

Nach etwa dreistündigem Aufenthalt im Bruderhaus in Reutlingen fuhr die Musikkapelle wieder mit dem Bus in Richtung Heimat.

Anschließend folgte ein gemütliches Beisammensein.

Musikkapelle Bad Ditzzenbach

## Sängerbund Gosbach

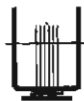


Am Sonntag, dem 6. Juli 1980 treffen wir uns pünktlich um 8.30 Uhr am „Hirsch“ in Gosbach. Wir fahren dann mit den Privatautos nach Waldhausen.

Anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Gesangsvereins Waldhausen nehmen wir am Freundschaftssingen und am Umzug teil.

Am Freitag, dem 4. Juli findet keine Singstunde statt.

## Gemischter Chor Auendorf



5. Auendorfer Sommerfest

Wie schon mehrfach angekündigt, findet am Sonntag, dem 20. Juli 1980 das 5. Auendorfer Sommerfest statt. Dabei wollen wir unseren Gästen zum Mittagessen offenen Leberkäs mit Kartoffelsalat und Backofenbrot anbieten.

Dazu bitten wir unsere Mitglieder und andere großzügige Gönner um Spenden an Mehl, Brot, Kartoffeln und Hägenmark (für Mütschele).

Diese Naturalien können ab sofort bei Gerda Frey, Kirchstraße, abgegeben werden.

Für die große Tombola zeichnet unser Spitzenkandidat Heinz Späth verantwortlich. Wir bitten Sie, ihn wie bei der Wahl, mit schönen Preisen reichlich zu unterstützen. Herzlichen Dank!

Sängerbund Waldhausen

Am Sonntag, dem 6. Juli 1980, besuchen wir das 100jährige Jubiläum des Gesangsvereins Waldhausen. Um vollzählige Beteiligung wird gebeten. Abfahrt: 9.00 Uhr.

Die Vereinsleitung

## Sportschützenverein Gosbach e.V.



Waldfest am Schützenhaus am Samstag,  
dem 5. Juli 1980 ab 16.00 Uhr  
„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“  
Unter diesem Motto wollen wir die Einwohner-  
schaft von Gosbach sowie der umliegenden Ge-  
meinden zu unserem Waldfest nach Gosbach

herzlich einladen.

Wir werden bemüht sein, Ihnen einige gemütliche Stunden zu be-  
reiten.

Es spielen für Sie: Die Stimmungskapelle „FOX“.

Außerdem ist für Speis und Trank bestens gesorgt!

Wir möchten darauf hinweisen, daß unser Waldfest bei jeder Wit-  
terung stattfindet. Überdachungsmöglichkeit des Festgeländes ist  
vorhanden.

Frühschoppen: Sonntag, den 6. Juli 1980, ab 19.00 Uhr.

### Arbeitsdienst:

Die Organisation unseres Waldfestes läuft natürlich nicht ohne tat-  
kräftige Unterstützung unserer Vereinsmitglieder ab.

Wir bitten deshalb um vollzähliges Erscheinen am Samstagmorgen  
ab 8.00 Uhr am Schützenhaus, um beim Aufstellen der Tische und  
Bänke usw. mitzuhelfen.

An alle Helfer, die am Gelingen dieser Veranstaltung mitwirken,  
schon im voraus besten Dank!

Der Vorstand

## Schützengesellschaft e.V. Auendorf e.V.

Liebe Schützenkameraden,

der Gemischte Chor führt in diesem Jahr das 5. Auendorfer  
Sommerfest durch. Wir haben die Tombola übernommen.  
Spenden für diese Tombola erbitten wir an Vorstand Heinz  
Späth bis spätestens 15. Juli, Bitte trägt dazu bei, daß wir eine  
reichhaltige Tombola den Gästen anbieten können. Für Auf-  
bauarbeiten am evang. Gemeindezentrum bitte Donnerstag,  
17.7. - Samstag 19.7. einplanen.

Der Vorstand

## Faschingsgesellschaft Gosbach "de Loidige" e.V.

Großes Schafhausfest am 5.7.1980

Wir verpflichten eine Tanzkapelle wie es in unserem Raum bisher  
nicht üblich war.

Es spielt für Sie, die zur Zeit im Ulmer Raum beliebteste Tanz-  
kapelle "The Suspendeds".

Sie werden begeistert sein.

Wie gewohnt werden Sie bei uns bestens bewirtet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## CDU - Ortsgruppen



Die CDU-Ortsgruppen Bad Ditzgenbach und  
Gosbach danken den Wählerinnen und Wäh-  
lern für das Vertrauen bei der Gemeinderats-  
wahl. Unsere gewählten Kandidaten werden  
sich zum Wohle aller Bürger einsetzen.

## Tennisclub Deggingen e.V.



Samstag, 28. Juni

Junioren B - Bezirksliga

TC Deggingen - TC Neresheim: ausgefallen

Ersatztermin: 12. Juli 1980

Junioren B - Bezirksklasse

TC Herbrechtingen - TC Deggingen: ausgefal-  
len

Ersatztermin: 9. Juli 80, Abfahrt 14.00 Uhr  
Gasthof „Hirsch“ Deggingen

Vorschau:

Samstag, 5. Juli 1980

Junioren B:

TA Bettringen - TC Deggingen

Abfahrt: 8.00 Uhr Gasthof „Hirsch“ Deggingen

Junioren B:

TC Deggingen - TC Bopfingen

Treffplatz: 8.30 Uhr Tennisanlage TCD

1. Täles-Tennis-Turnier für Junioren und Juniorinnen  
am 19. Juli 1980

Der TCD führt in diesem Jahr das 1. TT-Turnier für Junioren und  
Juniorinnen durch.

Wettbewerbe:

Junioren-Einzel

Jahrgang 1962 - 1968

Juniorinnen-Einzel

Jahrgang 1962 - 1968

Veranstalter:

TC Deggingen, TC Wiesensteig, TC Gruibingen und  
TC Gosbach.

Zahlreiche Teilnahme der TCD-Jugend wäre wünschenswert.

Bedingungen, Austragungsmodus etc. hängt im Clubhaus aus.

Jugendwart

## Was sonst noch interessiert

### Erneute Warnung vor Rentenbetrüggern

LVA Württemberg schickt grundsätzlich keine Mitarbeiter in  
Wohnungen von Versicherten

In den letzten Tagen sind der Hauptverwaltung der LVA Württem-  
berg von ihren Auskunfts- und Beratungsstellen und von Versi-  
cherten selbst Fälle gemeldet worden, in denen der Verdacht des  
Betrugsversuches oder sogar des vollendeten Betruges zum Nach-  
teil von Rentnern LVA Württemberg besteht.

In mehreren Fällen haben Männer vorgeschlagen, die Versicherte  
zum Abschluß von Zusatzverträgen bewegen wollten. Es handelt  
sich um Vertreter einer privaten Versicherungsgesellschaft, die  
nicht davor zurückschrecken, sich als Beauftragte der LVA Würt-  
temberg auszugeben. Bei zum Teil telefonischer Voranmeldung ih-  
rer Besuche schützen sie vor, sie seien beauftragt, das Versiche-  
rungsverhältnis der zu besuchenden Personen zu überprüfen und  
gesetzlich vorgeschriebene Zusatzversicherungen abzuschließen.

Die LVA Württemberg stellt dazu folgendes fest:

1. Grundsätzlich läßt die LVA Württemberg keine Hausbesuche  
durch ihre Mitarbeiter durchführen.
2. In wenigen dringenden Ausnahmefällen, wie z.B. bei Krankheit  
des Versicherten oder Rentners, werden solche Hausbesuche  
rechtzeitig vorher angekündigt. Der Mitarbeiter der LVA Würt-  
temberg muß sich dabei durch seinen Dienstausweis legitimie-  
ren.
3. In keinem Falle sind Mitarbeiter bei Hausbesuchen berechtigt,  
Geldbeträge entgegenzunehmen.
4. Die Versicherten werden gebeten, in allen Fragen zu  
Versicherungs- und Rentenangelegenheiten die Auskunfts- und  
Beratungsstellen, die Hauptverwaltung der LVA Württemberg  
in Stuttgart-Freiberg selbst oder die nächstgelegene Ortsbehör-  
de für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung bei der zu-  
ständigen Gemeindebehörde aufzusuchen, falls sie eine münd-  
liche Auskunft suchen.

LVA Württemberg

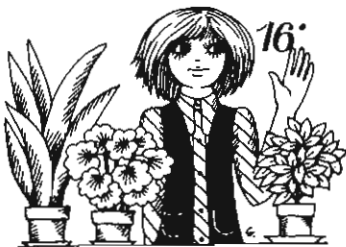
**Blumen:** Vom Umgang mit Zimmerpflanzen



Die Pflege der Topfpflanzen in den Wintermonaten ist ein Kunststück, das jedoch weniger mit der oft gerühmten „grünen Hand“ als mit etwas Sechkenntnis zu tun hat. Dazu gehört vor allem das Wissen um die Tatsache, was es mit dem für fast alle Pflanzen recht zermürbenden „Klima“ unserer meist zentralgeheizten Wohnungen auf sich hat. Immer wieder machen sich in diesem Zusammenhang drei Fehlerquellen bemerkbar, auf die jene häufigen Klagen zurückzuführen sind, daß die Blumentopfpflanzen jetzt viel eher als im Sommer zu kränkeln beginnen und oftmals den Winter nicht „überstehen“. Die Ursachen sind fast stets dieselben. Erstens: Die Pflanzen stehen zu warm, zweitens: die Pflanzen stehen zu dunkel, drittens: die Pflanzen stehen zu nass.

Punkt 1 und 3 sind besonders verhängnisvoll für alle Pflanzen, die jetzt ihre Ruhezeit durchmachen, also weder blühen noch wachsen. Wärme und Nässe wirken wie Backpulver im Kuchenteig - sie „treiben“. Dadurch wird die Ruhezeit der Pflanzen abgekürzt oder aufgehoben, beides wirkt sich auf ihre weitere Entwicklung nachteilig aus. Nahezu für alle Pflanzen gilt außerdem: Man stellt sie so hell wie möglich, nicht aber in die - ab Januar schon wieder kräftigere - Sonne, die sie nicht vertragen. Und man stelle sie eher zu kühl, als zu warm, 14 bis 16 Grad Celsius sind für die meisten Topfpflanzen die beste Überwinterungstemperatur.

Und mässig, sehr mässig gossen. Auch hier gilt die Regel: Eher zu trocken als zu nass. Blühende Pflanzen brauchen etwas mehr Wasser. Dennoch sollte man selbst Alpenveilchen nicht in einem mit Wasser gefüllten Untersatz stehen lassen, die zarten Saugwurzeln könnten sehr rasch darin verfaulen.



**Garten:** Nadelgehölze im Winter-Garten



Die Koniferen - das heisst die Nadelgehölze, besonders die Immergrünen - zeigen namentlich im Winter, daß man sie im Garten nicht entbehren kann. Tannen und Fichten, Thuje (Lebensbäume) und Chamaecyparis (Zypressen), Wacholder und Taxus sind mit ihrem hell- oder dunkelgrünen, silbergrauen, stahlblauen oder sogar mattgelben Nadelkleid eine in Konturen und Farben so vielseitige Palette, daß Gärten auch hierzulande im Winter alles andere als trist und öde auszusehen brauchen. Man kann im Gegenteil ein Märchenland daraus machen. Und dazu gehört - man will sie im Garten auch gar nicht verleugnen - ein Schuss Romantik. So haben häufig Stadtrand-Gärten eine Vorliebe für Kiefern, deren malerische Wuchsformen die Brücke zwischen Garten und Landschaft besonders reizvoll betonen. Gehölze sollen nicht nur winterfest, das heißt frostbeständig, sie sollen in Stadtnähe auch immun gegen Ruß, Rauch und Abgase (die Baumschulen sagen: Industriefest) sein. Ein so vielseitiges strapazierfähiges immergrünes Nadelgehölz ist z. B. die Schwarzkiefer: Pinus nigra austriaca. In ihrem breiten knorrigen Wuchs mit dunkelgrüner Krone ist sie im Küstengebiet wie im Bergland wegen ihrer Windfestigkeit eines der zuverlässigsten Nadelgehölze. Sie verträgt den kargen trockenen ebenso wie den feuchten Boden, nur Schatten verträgt sie nicht. Wie unsere einheimische Waldkiefer, die Föhre, die selbst in nährstoffarmem Sand an trockenen oder feuchten Plätzen gedehnt wird sie mit der Zeit allerdings ziemlich hoch. Und Kiefern zu entwirfeln, wie es bei Tannen und Fichten im Heckenverband geschieht, ist nicht ratsam. Sie verlieren dadurch ihren Vegetationspunkt und geraten aus der Form, ohne sich von der Basis her kräftig zu begrünen. Doch braucht man auf dieses malerische langnadelige Gehölz deshalb keineswegs zu verzichten. Unter den annähernd 25 (!) verschiedenen Kiefernarten, die unsere Baumschulen vorrätig haben, sind viele reizende Zwergformen, die kaum über Meterhöhe hinauswachsen.



**Tiere:** Kein Wasserwechsel im Aquarium



Wie oft muß man das Wasser im Aquarium wechseln? Gar nicht - ist die für manchen Laien verblüffende Antwort des Fachmannes. Die Praxis des Wasserwechsels im Aquarium ist keineswegs empfehlenswert. Im Gegenteil, drei Jahre „altes“ Wasser, so frisch wie am ersten Tag, ist weit weniger ein Geheimtip für Aquaristenbesitzer als ein natürlicher biologischer Vorgang. Das Aquarium ist eine Art Miniatur-See, wenn man es richtig anlegt. In jedem natürlichen Gewässer gibt es Wasserpflanzen und neben anderen Tieren vor allem Fische. Baldes, Fauna und Flora, stehen in einer chemisch-biologischen Wechselbeziehung zueinander.

Fische brauchen, wie man weiß, im freien Gewässer wie im Aquarium ausreichend Sauerstoff (deher die Luftzucht durch eine entsprechende Pumpe). Sie atmen Sauerstoff ein und Kohlensäure aus. Bei den Pflanzen ist es umgekehrt. Sie entnehmen der Luft bzw. dem Wasser Kohlensäure, in deren Hilfe sie Stengel und Blätter bilden, und geben dafür Sauerstoff ab. (Dadurch erfolgt die durch ein Übermaß an Verschmutzung heute so oft in Frage gestellte biologische Selbstreinigung der Gewässer).

Wenn man bedenkt, daß Fische auch in ganz seichten Gewässern und kleinsten Tümpeln zu finden sind, wird deutlich, daß auch das Aquarium in seinen Ausmaßen im Verhältnis zu den dafür geeigneten Zierfischen völlig ausreicht, wenn nur das „biologische Gleichgewicht“ stimmt. Das heißt: Es muß bepflanzt sein. Der von den Pflanzen geleistete Sauerstoff unterstützt die Atmung der Tiere, während die Abfallstoffe der Fische in den Bodengrund (drei cm dicke Flußsandschicht) einsickern und von den Pflanzenwurzeln verbraucht werden. Das Wasser aber wird auf diese Weise nicht verbraucht. Es muß folglich auch nicht frisch gewechselt werden.





# Rund um die Welt

- in 20 Tagen - Indien - Thailand - Hongkong - Japan - Hawaii - eine exklusive Flugreise vom 26.12.1980 bis 14.1.1981

Einmal rund um die Welt - für viele ein Wunschtraum, den Sie sich mit dieser Gruppenreise erfüllen können. Im geheimnisvollen Indien sehen Sie das schönste Grabmal, das je erbaut wurde. Thailand, das »Land des Lächelns«, erwartet Sie mit prächtigen Tempelanlagen. Hongkong ist eine faszinierende Weltstadt und ein lohnendes Einkaufsparadies. In Japan erlebt man moderne Gegenwart neben einer traditionsreichen Vergangenheit. Den Abschluß bildet das exotische Hawaii mit schönen Stränden und einer üppigen Vegetation.

**1. Tag, Freitag, 26.12.1980**

Abflug ab Frankfurt um 11.25 Uhr mit PA 002, Boeing 747 Jumbo-Jet.

**2. Tag, Samstag, 27.12.1980**

**Delhi**

Ankunft in Delhi um 2.10 Uhr. Transfer zu einem Erste-Klasse-Hotel. Vormittag zur freien Verfügung. Nachmittags Stadtrundfahrt durch die Metro-pole Indiens. Sie sehen u.a. die Altstadt, Raj Ghat, das Rote Fort, die Freitagsmoschee und die mittelalterliche Goldschmiedestraße.

**3. Tag, Sonntag, 28.12.1980**

**Agra (Tajmahal)**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen und kurzer Flug mit Indian Airlines nach Agra. Besichtigung des weltberühmten Taj Mahal und des Roten Fort. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen und kurzer Flug nach Jaipur. Transfer zu einem Erste-Klasse-Hotel.

**4. Tag, Montag, 29.12.1980**

**Jaipur**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Stadtrundfahrt in Jaipur, der Hauptstadt der Provinz Rajasthan. Sie besichtigen den Palast der Winde und das Observatorium. Ausflug zum nahe gelegenen Amber und Elefantenritt zur Palastfestung. Gegen Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Delhi. Transfer zu Ihrem Hotel.

**5. Tag, Dienstag, 30.12.1980**

**Bangkok**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen. Abflug um 6.45 Uhr mit TG 304, Ankunft in Bangkok um 11.45 Uhr. Transfer zu einem Erste-Klasse-Hotel. Nachmittag zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen und Vorführung von klassischen Thai Tänzen.

**6. Tag, Mittwoch, 31.12.1980**

**Nakhon Pathom**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Ganztägiger Ausflug nach Nakhon Pathom, der ältesten Stadt Thailands mit dem frühesten buddhistischen Kulturzentrum mit seiner 100 m hohen Pagode. Auf dem Rückweg Besuch des Rosengartens. Dort gibt es Vorführungen von Arbeitselefanten, Thai-Boxen, Tänze und Hahnenkämpfe. Abends gemeinsames Sylvesteressen und Show.

**7. Tag, Donnerstag, 1.1.1981**

**Ayutthaya**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Ganztägiger Ausflug nach Ayutthaya, der ehemaligen Hauptstadt Thailands, und zum königlichen Sommer-schloß bei Bang Pa-In.

**8. Tag, Freitag, 2.1.1981**

**Hongkong**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen. Abflug um 7.25 Uhr mit PA 002, Ankunft in Hongkong um 11.25 Uhr. Transfer zu einem Erste-Klasse-Hotel. Nachmittags Besichtigungsfahrt durch Hongkong Island.

**9. Tag, Samstag, 3.1.1981**

**New Territories**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Besichtigungsfahrt durch Kowloon, den auf dem Festland gelegenen Teil Hongkongs. Weiterfahrt zu den »New Territories«, dem Hinterland der britischen Kronkolonie. Besuch von Kam Tin, einem mit einer Mauer umgebenen Dorf aus dem 17. Jahrhundert, das einen guten Eindruck vom Leben im alten China vermittelt. Weiterfahrt zur Polizeistation Lok Machau an der chinesischen Grenze. Auf der Rückfahrt besichtigen Sie den Tempel der 10 000 Buddhas. Über die Fischerdörfer Tai Po und Shatin gelangen wir zurück in die Stadt. Rest des Tages zur freien Verfügung.

**10. Tag, Sonntag, 4.1.1981**

**(Macau)**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Tag zur freien Verfügung. Gelegenheit zu einem fakultativen Ganztagesausflug nach Macau, der ältesten europäischen Ansiedlung in Asien. Das Visum für Macau wird bei Ankunft ausgestellt. Preis inkl. Mittagessen und Visumgebühr DM 115,- pro Person.

**11. Tag, Montag, 5.1.1981**

**Hongkong - Tokio**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen. Abflug um 12.55 Uhr mit PA 002, Ankunft in Tokio um 17.45 Uhr. Transfer zu einem Erste-Klasse-Hotel.

**12. Tag, Dienstag, 6.1.1981**

**Tokio**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Vormittags Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt Japans, eine der flächen- und einwohnermäßig größten Städte der Welt. Sie erleben eine Teezeremonie, genießen die Aussicht vom Tokyo Tower und sehen u.a. den Kaiserlichen Platz und das Ginza-Viertel, das Einkaufs- und Vergnügungszentrum der Stadt. Nachmittag zur freien Verfügung.

**13. Tag, Mittwoch, 7.1.1981**

**(Nikko)**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Tag zur freien Verfügung. Gelegen-

heit zu einem fakultativen Ganztagesausflug nach Nikko. Fahrt mit der Bahn nach Nikko, weltberühmt für seine Meisterwerke der Baukunst und für seine herrliche Landschaft. Besichtigung des eindrucksvollen Toshogu-Heiligtums mit dem Yomeimon-Tor. Nach dem Mittagessen Fahrt über die Paßstraße zum Chuzenji-See. Preis pro Person DM 160,- inkl. Mittagessen.

**14. Tag, Donnerstag, 8.1.1981**

**(Kamakura - Hakone)**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Tag zur freien Verfügung. Gelegenheit zu einem fakultativen Ganztagesausflug nach Kamakura und Hakone. Preis DM 180,- inkl. Mittagessen pro Person.

Abends Transfer zum Flughafen. Abflug um 21.00 Uhr mit PA 830. Überfliegen der Datumsgrenze, wodurch Sie den Tag zweimal erleben. Ankunft in Honolulu um 9.05 Uhr. Transfer zu Ihrem Erste-Klasse-Hotel. Rest des Tages zur freien Verfügung.

**15. Tag, Freitag, 9.1.1981**

**Honolulu/Oahu**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Vormittags Rundfahrt durch Honolulu, der modernen Hauptstadt der Inselgruppe von Hawaii, Rest des Tages zur freien Verfügung.

**16. Tag, Samstag, 10.1.1981**

**(Hawaii - Maui)**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Tag zur freien Verfügung.

**17. Tag, Sonntag, 11.1.1981**

**Honolulu**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Heute lernen Sie auf der Circle Island Tour die ganze Insel kennen. Sie sehen Diamond Head, den Weikiki Strand, Pearl Harbor und vieles mehr. Mittagessen im Buffet-Stil im Kuilima Hyatt Hotel.

**18. Tag, Montag, 12.1.1981**

**Honolulu - San Francisco**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen. Abflug mit PA 842 um 8.55 Uhr, Ankunft in San Francisco um 16.55 Uhr. Transfer zu Ihrem Erste-Klasse-Hotel.

**19. Tag, Dienstag, 13.1.1981**

**San Francisco - New York**

Amerikanisches Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen. Auf der Fahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Abflug mit PA 006 um 10.30 Uhr, Ankunft in New York um 18.45 Uhr. Weiterflug mit PA 066 um 20.00 Uhr.

**20. Tag, Mittwoch, 14. Januar 1981**

Ankunft in Frankfurt um 8.20 Uhr.

**Reisepreis pro Person**

**6195,- DM  
750,- DM**

**Einzelzimmerzuschlag**

Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten: Gruppenflug mit Linienmaschinen der PANAM und allen anderen IATA-Fluggesellschaften in der Economyklasse, 20 kg Freigepäck, Bordverpflegung, Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad/Dusche in Erste-Klasse-Hotels, amerikanisches Frühstück während der gesamten Reise, Abendessen am 30. und 31. Dezember, Mittagessen am 11. Januar, Transfers von den Flughäfen zu den Hotels und zurück, Ausflüge und Rundfahrten laut Programm, sofern nicht als fakultativ bezeichnet, mit Privatbus und deutschsprachigem Führer, deutsche ortskundige Reiseleitung während der gesamten Reise.

**ANMELDUNG**

Ich/Wir melde(n) hiermit ..... Person(en) für die Reise »Rund um die Welt« vom 26.12.1980 bis 14.1.1981 an

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

.....

Datum: ..... Unterschrift

**Anmeldung und Auskunft**

**NUSSBAUM GMBH - REISEBÜRO**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon (07033) 20 01  
7022 L.-Echterdingen, Kanalstraße 17, Telefon (07171) 79 57 66



# FREILICHTSPIELE KLOSTER ADELBERG

Sonntag, den 13. Juli 1980 - 20.45 Uhr

## **„Turandot“**

Tragikomisches Märchen von Paul Wanner (nach Schiller/Gozzi)

mit Johanna Liebeneiner, Karin Mommsen,  
Susanne Heydenreich, A. Maria Skoda, Werner Gerber,  
Christian Hoening, John Swift, Kurt Sternik,  
K. H. Windhorst u. a.

Inszenierung: Achim Plato, Intendant der  
Freilichtspiele Schwäbisch Hall

Sonntag, den 20. Juli 1980 - 20.45 Uhr

## **„Nathan der Weise“**

Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing

mit Sabine Kaack, Ingeborg Riehl, Lis Verhoeven,  
Hans Gerd Kübel, Wolfgang Hepp, Herbert Padleschat,  
Wolfgang Schwarz, Klaus Peter Wilhelm

Inszenierung: Kurt Hübner, Intendant der  
Freien Volksbühne Berlin

Eintrittspreis: 15,-- DM auf sämtlichen Tribünenplätzen

### **Aufführungen der Freilichtspiele Schwäbisch Hall**

Vorverkauf:

Verkehrsamt Göppingen  
Fa. Adolf Brennenstuhl, Schorndorf  
Volksbank Adelberg, Birenbach

Kreissparkassen Adelberg,  
Birenbach, Börtlingen,  
Rechberghausen

Erholungszentrum Klosterpark Adelberg

**100 Sporthosen** Superpreis  
 100 % Baumwolle, in vielen  
 Farben, allerbeste Schnittform ab DM **5.-**

**sport  
 KOCH**

7340 Geislingen/Stg.  
 Stuttgarter Str. 43 und  
 Hauptstraße 9  
 Tel. 07331/63322

**monic moden**

aktuell

**hosen-werbetage**  
 am 4. und 5. juli

jede kinderhose von lemmi, starzl,  
 rolo und runky dm **35.-**

jede damen-hose dm **49.-**

m. bader, hauptstr. 34, wiesensteig

**Gasthof » Firsch «**

Bad Ditzenbach - Gosbach

Telefon 07335 / 51 88

Preisgünstigen, 2-jährigen

**Ansetzbranntwein zu verkaufen.**

**Suche Spül- und Küchenhilfe**  
 für stundenweise Tätigkeit

Ihre Familie Kottmann

**Junghennen-, bis legereif, Enten-, Masthähnchen-Verkauf!**

(preiswert, schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, 8.7.1980  
 in Auendorf beim Milchhaus von 10.45 - 11.00 Uhr, in Bad Ditzen-  
 bach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim  
 Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/ 33 67

**rik sport**

KUMMER - DEGGINGEN

Das Jugendheim der Gustav Werner Stiftung sucht  
 ab 1.9.1980 für einen Mitarbeiter eine

**2-Zimmer-Wohnung.**

Telefon 07024/83430 oder Deggingen 380.

Tüchtige

**Raumpflegerin**

zur Reinigung unserer Ausstellungsräume gesucht.  
 Arbeitszeit stundenweise nach Vereinbarung.

Bitte rufen Sie uns an: Tel. 5120 oder 5157.

**LEHRMITTEL - SERVICE Späth**  
 Bad Ditzenbach-Auendorf

**Geschäftsverlegung**

Am 30. Juni 1980 schließe ich meinen

**FRISIER - SALON**

in Deggingen, Hauptstraße 72

Meiner verehrten Kundschaft danke ich für das mir bisher  
 entgegengebrachte Vertrauen.

**Damensalon Anneliese Hehr**

Am 17. Juli 1980 eröffne ich mein

**Frisierstüble**

in Mühlhausen/Täle, Untere Sommerbergstr. 19

Es würde mich freuen, Sie in meinem neuen SALON be-  
 grüßen zu dürfen.

Telefonische Voranmeldung ab 14.7.1980 erbeten unter  
 07335 - 67 98.

**Anneliese Hehr**

Küchen  
 nach Maß

Exklusive  
 Wohnmöbel

Büro-  
 Organi-  
 sation

Kunst- und  
 Geschenk-  
 Boutique

NUDING + CO · 7334 SÜSSEN AN DER B 10 · PARKEN AM HAUSE



**Hochwertige, mitwachsende Schüler-  
 und Jugendschreibtische,**

mit schrägstellbaren Platten und vielen funktionell  
 wertvollen Variationsmöglichkeiten aus laufender  
 Fertigung in II. Wahl preiswert abzugeben.

Außerdem ansprechende Schreibtische in Kompakt-  
 bauweise, 140x60 cm, links mit Türe, rechts mit  
 3 Schubladen, rückseitig Buchnische.  
 Besuchen Sie uns! Geschäftszeiten von 8-12 und  
 von 13-17 Uhr.



**moll**

**H.+K. Moll, Möbelfabrik**

Rechbergstr. 7, 7341 Gruibingen, Tel. 07335/5008

**100 Trainingsanzüge** Superpreis  
 für Kinder in versch. Farben ab DM **29.-**  
 für Erwachsene in versch. Superpreis  
 Farben ab DM **49.-**

**sport  
 KOCH**

7340 Geislingen/Stg.  
 Stuttgarter Str. 43 und  
 Hauptstraße 9  
 Tel. 07331/63322



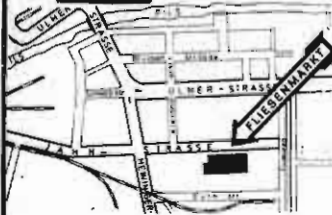
# FLIESENMARKT

Riesenauswahl

**3500** Dekors in  
Wandplatten,  
Bodenplatten,  
Mosaiks

**jede Menge  
Restposten**

Natursteine · Marmor  
Simsen · Treppen



Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145

## Betriebsferien

bekanntgeben!

Ihre Kunden sind dafür dankbar.



**Großes  
Gewinnspiel  
vom 1.7.-30.7.1980**

Teilnahmekarten  
erhalten Sie bei Ihrem  
LBS-Berater oder von der  
LBS Stuttgart.



**Die  
LBS  
verlost  
800  
Disco-  
Roller**

Jetzt die Zeit aufrollen.  
Wer noch vor dem Urlaub  
zur LBS kommt, schlägt  
der Zeit ein Schnippchen.  
Denn wer jetzt mit Bau-  
sparen anfängt, kann mit  
dem günstigen LBS-  
Bauspardarlehen ab 4,5%  
Festzins früher bauen  
oder kaufen, früher Miete  
sparen.

 **LBS**



Bezirksleiter  
**Alfons Jauch**  
7334 Süßen  
Wiesgärtenstraße 46  
Telefon 07162/8172

Beratungsstelle  
Wiesensteig  
(Kreissparkasse)  
Telefon 07335/5058  
Jeden Donnerstag 15-18 Uhr

Auskunft und Beratung  
auch bei der örtlichen  
Sparkasse

**Landesbausparkasse  
Württemberg**

# MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113-119  
Göppingen, Tel. 07161 / 75566

200 Parkplätze direkt vor dem Haus

## Wer jetzt nicht zupackt . . . !

Damen-Hosen **10.-**  
Damen-Röcke **19.-**

Damen-Kittelschürzen  
alle Größen **10.-**

Damen-  
Cordwesten **10.-**

**2 Sommerhosen** für Herren, Trevira-, Schurwoll- und  
Baumwollqualitäten, waschbar, pflegeleicht und angenehm im Tragen.  
In normalen, untersetzten und auch in Bauchgrößen,

**zusammen nur 75.-**

**Knaben- und Mädchenjeans  
und -Hosen** in Popeline,  
Denim und Cord **29.- 19.-**

**Kinder-T-Shirts**  
die verschiedensten Motive

**5,-**

**Peize** jetzt zu **supergünstigen Sommerpreisen**

Langhaarige, kuschelige **Toskana Lamm-Jacke**, Gr. 36-42 nur **790.-**

Langer Samstag v.  
8.15-17.00 Uhr  
durchgehend  
geöffnet.

Ab Donnerstag, 3. Juli 1980 – 9.00 Uhr

# GROSSER Lagerverkauf

NEU  
in unserem Zentrallager  
**GOSBACH**

Jede Woche geöffnet von Donnerstag bis Samstag  
9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.30 Uhr Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

## TOP – ANGEBOTE:

Restposten und Normalware sämtlicher Markensportartikel

Tennis-Röcke	19.90
Tennis-Hemden	19.90
Tennis-Schläger	29.90

Tischtennisplatten mit kleinen Fehlern	149. —
---	--------

PVC – Gewebe

Badeboote komplett mit Ruder + Blasebalg	129. —
---	--------

Sporthosen mit Innenslip	11.90
Trainingsanzüge	39.90
Freizeitanzüge	49.90

Hauszelte 2 Mann 190x120x140	99. —
---------------------------------	-------

Gewebe-

Luftmatratzen	22.90
---------------	-------

**WM** *SPORT*

7342 Bad Ditzgenbach – Gosbach

Drackensteinerstr. 125 – 129

am Ortsausgang Richtung Drackenstein